

## Evonik und thyssenkrupp Industrial Solutions lizenzieren HPPO-Technologie nach China

26. Juli 2019

- Qixiang Tengda Chemical baut World-Scale-Anlage zur nachhaltigen Herstellung von Propylenoxid
- Evonik schließt zusätzlich Liefervertrag für passenden Katalysator ab

**Ansprechpartner Fachpresse**  
Kristina Kossanyi  
Telefon +49 6181 59 13402  
kristina.kossanyi@evonik.com

Guangzhou, China. Evonik und thyssenkrupp Industrial Solutions lizenzieren an Zibo Qixiang Tengda Chemical Co. die HPPO-Technologie zur Herstellung von Propylenoxid. Entsprechende Verträge haben die Parteien im chinesischen Guangzhou Ende Juli unterzeichnet. Evonik lizenziert darüber hinaus das Verfahren für Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) zur exklusiven Versorgung der Propylenoxid-Anlage an Qixiang Tengda. Weiterhin haben die beiden Partner einen langfristigen Liefervertrag für den entsprechenden HPPO-Katalysator abgeschlossen.

Propylenoxid wird hauptsächlich für die Herstellung von Polyurethan-Schaumstoffen verwendet, die zum Beispiel in Automobilkomponenten, Möbelpolstern, Wärmedämmung, Beschichtungsmaterialien, Sportschuhen und anderen Sportartikeln eingesetzt werden. Der globale Markt für Polyurethan zeigt ein hohes Marktwachstum auf. China gehört dabei zu den wichtigsten Wachstumsmärkten. Zudem begünstigen zunehmende Umweltauflagen die strategische Ausrichtung des Geschäftsgebiets Active Oxygens von Evonik, neben dem klassischen Wasserstoffperoxidgeschäft auch die grüne HPPO-Technologie voranzubringen und diese, u.a. durch die Vergabe von entsprechenden Lizenzen, weiter auszubauen.

Claus Rettig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH, erklärt: „Wir sind stolz, Qixiang als neuen strategischen Partner gewonnen zu haben. Mit dem steigenden Umweltbewusstsein in China ist HPPO die Technologie

**Evonik Resource Efficiency GmbH**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

**Geschäftsführung**  
Dr. Claus Rettig, Vorsitzender  
Andreas Fischer,  
Simone Hildmann,  
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 25783  
USt-IdNr. DE 815528487

der Wahl zur nachhaltigen Herstellung von Propylenoxid, da es neben Wasser keine wesentlichen Nebenprodukte produziert“.

Qixiang Tengda wird am Standort Zibo (Provinz Shandong, China) in den kommenden Jahren einen Anlagenkomplex errichten, mit dem sich jährlich bis zu 300 Kilotonnen Propylenoxid und die für das HPPO-Verfahren benötigte Menge H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> herstellen lässt. Die ersten Planungen starten bereits Mitte August 2019. Die Anlage soll aller Voraussicht nach im ersten Halbjahr 2022 in Betrieb genommen werden.

HPPO steht für "Hydrogen Peroxide to Propylene Oxide". Bei dem Prozess wird Propylenoxid (PO) direkt aus Wasserstoffperoxid und Propylen gewonnen. Möglich macht das der eigens für das Verfahren von Evonik entwickelte HPPO-Katalysator auf Basis von Titansilicalit (TS-1). Im Vergleich zu herkömmlichen Produktionsverfahren für Propylenoxid benötigt das HPPO-Verfahren ein deutlich niedrigeres Investitionsvolumen und bringt eine höhere Wirtschaftlichkeit mit sich. Zudem ist es äußerst umweltschonend, da es sich durch eine hohe Selektivität auszeichnet und außer Wasser keine Nebenprodukte in nennenswerter Menge entstehen.

Das Chemieunternehmen Qixiang Tengda gehört zur Unternehmensgruppe Cedar Holdings. Das Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern verfügt über eine hohe Expertise und langjährige Erfahrung unter anderem in der C4 Chemie und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von mehr als 3,5 Mrd. Euro (27,9 Mrd. CNY).

#### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete

das Unternehmen in den fortgeführten Aktivitäten mit mehr als 32.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 13,3 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €.

### **Über Resource Efficiency**

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und produziert Hochleistungsmaterialien und Spezialadditive für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie sowie zahlreiche weitere Branchen. Das Segment erwirtschaftete in den fortgeführten Aktivitäten im Geschäftsjahr 2018 mit rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 5,5 Milliarden €.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.